

BSV-Küken ist jüngste Deutsche Jugendmeisterin

Julia Weinberger holt in Dortmund Gold

Dortmund, 29. Januar 2005 - Am Samstag fanden in Dortmund die Deutschen Jugendmeisterschaften im Altersbereich von 13 bis einschließlich 17 Jahren statt. Der Bodensee-Schulsport-Verein (BSV) Friedrichshafen war mit sechs Sportlern vor Ort, erkämpfte eine Gold-, zwei Silber- sowie eine Bronzenmedaille und belegte in der Mannschaftswertung einen hervorragenden zweiten Platz.

Erst Ende Oktober vergangenen Jahres feierte Julia Weinberger ihren zwölften Geburtstag und steht nun schon ganz oben bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in der Siegerliste. Aufgrund der Jahrgangsregelung war es ihr möglich, bereits mit zwölf Jahren an den Deutschen Jugend-Meisterschaften teilzunehmen. Mit Siegen über Sabrina Pütz (22:10) und die Deutsche B-Jugendmeisterin, Jennifer Frank (6:4), zog sie ins Finale der weiblichen Jugend bis 42 Kilogramm ein, wo sie auch über Stefanie Gockel triumphieren konnte (12:11) und damit zur jüngsten Deutschen Jugendmeisterin in der Geschichte der Deutschen Taekwondo Union avancierte.

Ihr Schwester Alianna Weinberger stand ebenfalls im Finale, jedoch in der Jugendkategorie bis 55 Kilogramm. Hauchdünn musste sie sich im Endkampf Elpiniki Petridou aus Wiesbaden beugen (8:8), nachdem sie zuvor Jessica Wittwer (9:3), Rebecca Rieger (4:1) und Valerie Lemke (20:6) bezwingen konnte.



Das erfolgreiche BSV-Team: Bundestrainer Markus Kohlöffel (hinten). V.l.:Konstantin Schmidt, Alianna Weinberger, Erika Glaser, DFaniel Manz (Coach) und (vorn) Julia Weinberger

Mit einem KO-Sieg beim Punktestand von 1:0 über Harun Ayub und einem weiteren klaren Sieg (9:2) zog Konstantin Schmidt in der männlichen Jugend bis 48 Kilogramm ins Finale ein. Gegen seinen Nationalmannschaftskollegen Sven Olbrich fand er jedoch nicht die passenden Mittel und unterlag mit 0:3.

Positiv überraschen konnte Erika Glaser in der weiblichen Jugend bis 52 Kilogramm. Sie konnte im Viertelfinale ihre Angstgegnerin Sabrina Wirth besiegen (8:6). Leider zog sie sich während des Kampfes eine Fraktur an der Hand zu, so dass sie ihren Halbfinalkampf gegen Linda Kühl bereits in den ersten Sekunden abbrechen musste. Somit Bronze für Erika Glaser.

Weit unter seinen Möglichkeiten blieb der auf den Titel mitfavorisierte Tobias Christmann in der männlichen Jugend bis 59 Kilogramm. Er unterlag in seinem ersten Kampf Igor Mass mit 10:11. Als große Überraschung ist das frühe Ausscheiden der aktuellen Ranglistenersten und Deutschen B-

Jugendmeisterin, Jennifer Manz, in der Jugendklasse bis 42 Kilogramm anzusehen. Mit 15:16 Punkten musste sie Stefanie Gockel an sich vorbei ziehen lassen.

„Vier Medaillen und ein zweiter Platz in der Gesamtwertung – damit bin ich hoch zufrieden, da wir mit einer ganz jungen Nachwuchsmannschaft an den Start gegangen sind“, freut sich BSV-Trainer Markus Kohlöffel über das gute Abschneiden seiner Schützlinge.

